



Liebe Akteure und Interessenten des lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS)

Die erste Ausgabe des LBS-Newsletters ist auf positives Echo gestossen und wir freuen uns, bereits neue Empfänger auf unsere Verteilerliste gesetzt zu haben. Für weitere Werbung durch Mundpropaganda sind wir natürlich dankbar; wenn Sie also jemanden kennen, der Nutzen von unserem Newsletter haben könnte, dann schicken Sie dieses Dokument bitte ungeeignet weiter.

Anlässe

Move for Health Day

Der 10. Mai wurde von der Weltgesundheitsorganisation WHO zum Move for Health Day erklärt. Bei uns wird aus dem Tag eine Woche: Diverse Schweizer Städte und Gemeinden werden zwischen dem 10. und 17. Mai unterschiedliche Bewegungsangebote für die ganze Bevölkerung organisieren. Neben zahlreichen Schnupperkursen, welche von den Sportvereinen, Allez Hop und einigen Fitness Centern angeboten werden, reichen die Aktivitäten vom Walking, Aerobic und Yoga über ein „Birchermüesli-Fest“ bis hin zur gemeinsamen Umwanderung des Pfäffikersees. Das gesamte Programm finden Sie unter www.moveforhealth.ch. Detaillierte Auskunft kann Ihnen auch unsere Mitarbeiterin, Brigitte Schlatter (Tel. 032 327 64 16, E-Mail: brigitte.schlatter@baspo.admin.ch), erteilen.

Hätten Sie in Ihrer Gemeinde auch gerne einen Anlass organisiert? Keine Bange, die nächste Move for Health Week ist bereits angekündigt: Tragen Sie sich die Woche vom 7. bis 16. Mai 2005 fett in Ihren Kalender ein.

Nationaler Panathlon-Kongress am 5./6. Juni in Visp

Dieser Kongress beschäftigt sich mit dem Thema "Zukunft der Sportvereine". Markus Lamprecht, Verfasser der Umfrage „Sport Schweiz 2000“, wird ausgehend von den bestehenden Umfrage-Ergebnissen oft gehörte Meinungen über die Vereinszukunft richtig stellen. Unter den Zukunftsstrategien werden wir die Idee der lokalen Vernetzung vorstellen. Dabei dienen uns die LBS Nendaz (VS) und Surselva (GR) als Beispiele. Wir erhoffen uns davon, dass Panathlon-Clubs die Idee der lokalen und regionalen Vernetzung mittragen werden. Schliesslich stammen die Mitglieder dieser Clubs aus den Sportvereinen der Region: somit besteht hier über die Personen bereits ein Ansatz zur Vernetzung. Dieses Potential möchten wir nutzen.

Erfahrungsaustausch der LBS-Partner im August/September

In den vergangenen Monaten hat sich bei den diversen LBS vieles getan; einige stecken noch in den Kinderschuhen, andere beginnen bereits mit den ersten Gehversuchen und sind fleissig dabei, ihre Konzepte in die Tat umzusetzen. Wir finden, es ist an der Zeit, dass sich die verschiedenen Sportnetzkoordinatoren kennen lernen und haben sie daher nach Magglingen eingeladen. Ebenfalls eingeladen werden die entsprechenden kantonalen Vertreter. Ziel des Treffens, das Ende August/Anfang September stattfinden wird, ist, dass die Koordinatoren den anderen ihr LBS vorstellen, ihre Erfahrungen austauschen und die Gelegenheit erhalten, ihre Bedürfnisse gegenüber dem BASPO zu äussern.

Folgende Gemeinden und Regionen sind unsere Projektpartner:

- Basel, BS (Reinhold Merkle, r.merkle@gsuenderbasel.ch)
- Bichelsee-Balterswil, TG (Daniel Bangerter, the.baengs@bluewin.ch)
- Herzogenbuchsee, BE (Martin Stauffer, info@schreinereistauffer.ch)
- Nendaz, VS (Manu Praz, manu.praz@bluewin.ch)
- Surselva, GR (Gion Huonder, g.huonder@secunda-grischa.ch)
- Unterengstringen, ZH (Jürg Schertenleib, jschertenleib@gain.ch)
- Uster, ZH (Peter Crestani, peter.crestani@stadt-uster.ch)
- Vevey Riviera, VD (Jean-Marc Bryois, jean-marc.bryois@vevey.ch)
- Winterthur, ZH (Beat Berger, beat.berger@win.ch)

Innovative kommunale Sportpolitik: ASSA-Tagung im November

Am 2. November findet im Musée Olympique in Lausanne die zweite Tagung zum Thema „Innovative kommunale Sportpolitik“ statt. In Zusammenarbeit mit der ASSA (Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter) organisiert das BASPO diese Tagung für Teilnehmer aus Politik, Verwaltung und Sport. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der kommunalen Sportpolitik in der Romandie und dem Tessin. Die Mitglieder der ASSA dieser Regionen haben vor wenigen Tagen einen Fragebogen erhalten, dessen Resultate uns bei der Vorbereitung der Tagung behilflich sein werden. Wer Interesse hat, an der Tagung teilzunehmen, kann sich bereits provisorisch bei Katia Brin (katia.brin@baspo.admin.ch) anmelden.

Im April ist eine weitere Ausgabe der **Zeitschrift SPORTPOLITIK (1/04)** erschienen, die einen Rückblick auf die erste Tagung im Oktober wirft und nochmals auf einige der damals präsentierten kommunalen Projekte eingeht. Eine pdf-Version der Ausgabe finden Sie unter www.baspo.ch (Publikationen / Sportpolitik).

DSB-Leitbild Kongress im Dezember

Der DSB-Leitbild Kongress vom 2.-4. Dezember 2004 in Bremen ist der kommunalen Sportpolitik gewidmet. Der Anlass ist für städtische Sportämter darum interessant, weil man hier die Überlegungen und Erfahrungen vieler Deutscher Städte kennen lernt. Sobald wir das Programm kennen, werden wir näher informieren.

Wir stellen vor...

Uster: Das Geschäftsfeld (GF) Sport als Drehscheibe der Vernetzung

Die Sportstadt Uster wurde anlässlich eines Seminars in Magglingen auf die Idee des LBS des BASPO aufmerksam. Was die Betreuung und Nutzung von Sportanlagen betraf, steckte Uster zum damaligen Zeitpunkt noch in den Kinderschuhen. Mit dem Ziel dem Sport in Uster mehr an Bedeutung zu verschaffen, wurde im Jahr 2002 das Geschäftsfeld (GF) Sport eingerichtet, welches aus folgenden Feldern besteht: Bewegung/Freizeitsport, Anlagen, organisierter Sport/Vereine, Schulsport und Umfeld. Innerhalb des GF Sport, welches als Drehscheibe dient, werden die Ideen geboren, vorbereitet und anschliessend in einem der fünf Felder bearbeitet. Ganz wichtig ist dabei, dass die Ressourcen und Erfahrungen aus den einzelnen Feldern in das gesamte Netz einfließen und dort auch genutzt werden können.

Seit November 2003 ist Uster Modellgemeinde des Projektes LBS und bereits mit der Umsetzung diverser Projekte beschäftigt. Eines davon ist der neue Trendsportplatz, welcher am 10. Mai 2004 durch die Stadträtin eröffnet wird. Dies geschieht zusammen mit Schulklassen und drei Trendsport Vereinen, die den Platz gleich nach der Eröffnung in Beschlag nehmen und testen dürfen. Am Nachmittag des 16. Mai 2004 wird die Usterner Bevölkerung sich anlässlich des vom WHO und BASPO initiierten Move for Health Day an den Stationen Trendy Markt, Trendy Show und Trendy on Tour amüsieren bzw. bewegen können. Am Trendy Markt werden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen Verpflegungs- und Infostände organisiert, so dass die Vereine eine Möglichkeit erhalten, sich vorzustellen. Zudem wird für die Breitensportler Material zur Verfügung gestellt, welches auf dem Trendy getestet werden kann. Bei der Trendy Show geht es zum einen um die Unterhaltung der Zuschauer und zum anderen darum, sich als aktiver Sportverein aus der Region präsentieren zu können. Beim Trendy on Tour sind hingegen die Freizeitsportler in Bewegung! Mit dem Velo, dem Trotinett, den Inlineskates oder ganz einfach zu Fuss geht es rund um den Greifensee. Auch während den fünf Ferienwochen im Sommer werden diverse Sportaktivitäten auf dem Trendsportplatz stattfinden.

Am Beispiel des Trendsportplatzes zeigt sich, wie alle Felder von der Zusammenarbeit profitieren. Für die Anlässe ist das GF Sport auf die Mithilfe und Unterstützung der Vereine (organisierter Sport) angewiesen. Diese wiederum erhalten Kontakt zu potentiellen Vereinsmitgliedern aus dem Schulbereich (Schulsport) und der sich bewegenden Bevölkerung (Bewegung). Alle Beteiligten lernen zudem die Sportanlage Buchholz (Anlagen) besser kennen und sehen, wie diese von Vereinen oder Einzelpersonen genutzt werden kann. Mit Flyern vom BASPO und Artikeln in der Lokalzeitung (Umfeld) wird die Bevölkerung von Uster auf diese Sache aufmerksam gemacht. Das GF Sport ist dabei die zentrale Drehscheibe und dafür zuständig, den einzelnen Feldern einen Erstkontakt zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, dass sich mit der Zeit in allen Feldern eine Eigendynamik entwickelt und die Sportler selber aufeinander zugehen und die vorhandenen Ressourcen nutzen.

Im ersten Halbjahr als Modellgemeinde hat sich Uster unter dem Motto „Halle für alle“ vorgenommen, vermehrt Kindergeburtstage in der Dreifachhalle durchzuführen, was mit ca. 30 Sportfesten in sechs Monaten sehr gut gelungen ist. Ebenfalls wurde das Hallenbad am Schulsilvester für Schüler und Klassen aus der Region zur Verfügung gestellt. Diese „Kunden der Zukunft“ möchten wir auch weiterhin pflegen. Als weiterer Schritt in Richtung Bewegungs- und Sportnetz wurde im letzten Jahr ein Sportführer erstellt. Ziel dieser ausführlichen Zusammenfassung aller Angebote ist es, der Bevölkerung die verschiedenen und vielfältigen Sport-Möglichkeiten innerhalb der Stadt Uster aufzuzeigen.

Wir haben uns neben den bereits geplanten Aktivitäten auf dem Trendsportplatz auch vorgenommen, den freiwilligen Schulsport in der Region aufzubauen und dem regionalen Behindertensport mit einer Angebotserweiterung gerechter zu werden. Ebenso wollen wir einen Schritt in Richtung zentrales Reservationssystem für die Sportanlagen machen. Sicher ist, dass alle Felder des GF Sport enormes Entwicklungspotential haben und uns die Vernetzungsarbeit noch einige Jahre beschäftigen wird. Genau das ist es, was unsere Arbeit im GF Sport so spannend macht!

Autorin: Alexandra Roth, Stv. Leiterin GF Sport

Kontaktperson: Peter Crestani, Sportnetzkoordinator

Postfach 1075, 8610 Uster, Mobile: 079 631 11 15, E-Mail: peter.crestani@stadt-uster.ch

Homepage / Links

<http://www.sportnetz.ch> (führt zum Bereich „Lokales Bewegungs- und Sportnetz“ des BASPO)

<http://www.gsuenderbasel.ch> (Website unseres Partners in Basel)

<http://www.sportnetz-surselva.ch/> (Website unseres Partners in der Region Surselva)

<http://www.who.int/hpr/physactiv/mfh.day.shtml> (Website der WHO zum Move for Health Day)

<http://www.moveforhealth.ch> (Website zum Schweizer Move for Health Day)

Der nächste Newsletter erscheint im Juli. Wenn Sie gerne auf den **Newsletter-Verteiler** genommen werden möchten, melden Sie sich bitte bei katia.brin@baspo.admin.ch an. Wenn Sie den Newsletter hingegen nicht mehr erhalten möchten, genügt eine E-Mail mit dem Vermerk „Abmeldung Newsletter“ an die gleiche Adresse.

Sportliche Grüsse vom Projektteam „Lokales Bewegungs- und Sportnetz“ BASPO

Lorenz Ursprung, Projektleiter, lorenz.ursprung@baspo.admin.ch

Max Stierlin, Projektmitarbeiter, max.stierlin@baspo.admin.ch

Willi Kaufmann, Projektmitarbeiter, willi.kaufmann@baspo.admin.ch

Katia Brin, Assistentin, katia.brin@baspo.admin.ch

Brigitte Schlatter, Verantwortliche Move for Health Day, brigitte.schlatter@baspo.admin.ch